

Unbegrenzte Möglichkeiten

Je nach Unternehmensform ergeben sich unterschiedliche Varianten, betrieblich vorzusorgen. Informieren Sie sich über die Lösung, die am besten zu Ihnen passt.

	Pension					Abfertigung			Risiko
	Direkte Leistungs-zusage	Pensions-kassen-vorsorge	Zukunfts-sicherung gem. § 3 Z 15 EStG	Direkt-versiche-rung ohne § 3 Z 15 EStG	KMU-Förderung 2010	Abferti-gung ALT	Abferti-gung ALT	Abferti-gung NEU	Schlüssel-kraft-Versi-cherung
	Manage-ment-Pension	Pensions-kassen-Plus	Zukunfts-sicherung ³⁾	Direktver-sicherung ⁴⁾	KMU-Vorsorge	Liquiditäts-Plus	Auslage-rungs-Plus	Betriebliche Vorsorge-kasse	Top-Sicherheits-Plus
Ges.m.b.H.									
GesellschafterInnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesellschafter GeschäftsführerIn > 25% Anteile 2)	✓	1)	-	✓	✓	-	-	-	✓
Gesellschafter GeschäftsführerIn ≤ 25% Anteile	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
angestellte Familienangehörige 5)	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
Ges.m.b.H. & Co KG									
Komplementär(e)					s i e h e	G e s . m . b . H .			
Kommanditist(en)	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
Kommanditist als ArbeitnehmerIn	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
angestellte Familienangehörige 5)	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
Einzelunternehmen/freie Berufe									
UnternehmerIn	-	1)	-	-	✓	-	-	-	-
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
angestellte Familienangehörige 5)	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
KG									
Komplementär(e)	-	1)	-	-	✓	-	-	-	-
Kommanditist(en)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommanditist als ArbeitnehmerIn	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
angestellte Familienangehörige 5)	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
OG									
GesellschafterInnen	-	1)	-	-	✓	-	-	-	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
angestellte Familienangehörige 5)	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
Aktiengesellschaft									
Aktionär(e)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglieder 2)	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	✓
leitende Angestellte	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
Genossenschaft									
GenossenschafterIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglieder 2)	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	✓
leitende Angestellte	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓
ArbeitnehmerInnen	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓

1) In Form von privaten Eigenleistungen, sofern das Vorsorgemodell für mindestens eine Arbeitnehmerin/einen Arbeitnehmer besteht.

2) Unter bestimmten Voraussetzungen (regelmäßige Honorarzahungen, Sperrminorität, ...) möglich.

3) Auch als arbeitnehmerfinanzierte Vorsorge im Sinne einer Bezugsumwandlung möglich.

4) Direkte Prämienzahlung des Arbeitgebers in der Lebens- oder Unfallversicherung für DienstnehmerInnen.

5) Bitte Fremdvergleich beachten; bei bilanzierenden Unternehmen ist Rückstellungsbildung möglich.